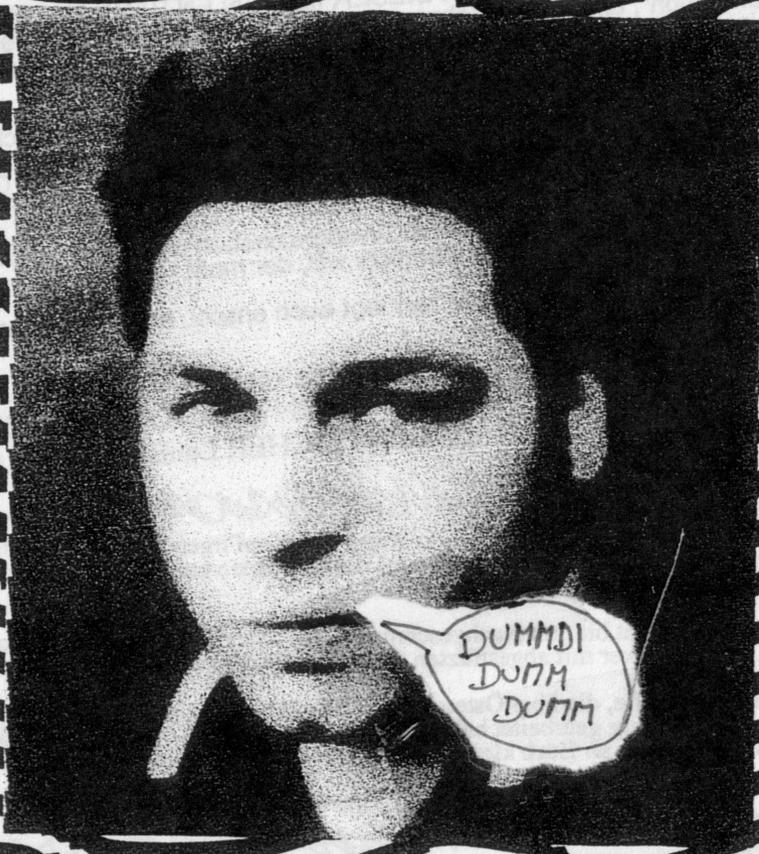


# PRALL

3/98

JETZT REICHT'S

INKL. DES EINPEITSCHERS WORTEN



DUMMI  
DUMM  
DUMM

# GUZ 1. Mai Bierstindl

BIG OLIFR M. GUZ ist Sänger, Texter und Gitarrist bei "DIE AERONAUTEN". Jener Schweizer Band also, die an einen Sonntagabend im vergangenen März gut 150 Besucher im Bierstindl begeisterte.

In 14 Jahren sind von GUZ diverse LP's, Singles und Kassetten erschienen und größtenteils vergriffen. Grund genug, um von über 200 Titeln 40, vom Augsburger Schriftsteller Franz Dobler auserwählte, als Kompilation wiederzuveröffentlichen.

Nach der Kompilation "in GUZ we trust" mit 40 (!) Songperlen der GUZ-Geschichte (84-95) die bei Kritikern und Fans gleichermaßen Begeisterungstürme losgetreten hat, erschien im März '98 die neue CD "star quick".

Songs wie "GENFORSCHER", "IN DIESER ILLEGALEN BAR" oder "the choice of a new generation", obwohl vor Jahren geschrieben, zeigen auf, daß diese sympathische 1 Mann Musikgruppe schon lange diesen besagten "einen Schritt voraus" war.

Die GUZ Lieder sind um einiges provokanter, satirischer und musikalisch verspielter als jene der AERONAUTEN. Schrammel Gitarre, Schweine Orgel, analoge Synthies und billig Drum Computer, natürlich alles allein von Big Olifr M. GUZ bestens bedient.

....unterhaltende Kommentare zu Musik, Weltgeschehen und Privatleben....  
Deshalb glaube ich an GUZ - und wer nicht will, der muß!

DJ HARRY KLEIN (auch ein Schweizer) legt euch anschl. eine Aufschlag.

AB 19.00 Uhr LIBERTÄRE LIGA featuring vegetarische VOlxKüche  
WARMES ESSEN gegen KALTE ZEITEN

Ab 20.30 Radiübertragung in ORDENTLICHER Lautstärke: SALON HELGA

Des Einpeitschers letzte Worte:

Eigentlich wollte ich Schreiberling schon längst den Kopf irgendwo zwischen Jamaica und den Seychellen in den Sand stecken und eitel die Gewinne vom Osterwochenende zählen.

Ersatzprogramm: Zukunftsplanung und Arbeit!

Was bleibt ist ein leicht bitterer Nachgeschmack, ein paar offene Rechnungen und ein V.A.K.U.M-Techniker mit abgestürzten Gehörgängen. Gute Besserung Hänsel!

Dank jedenfalls an Alle, die über Östern nichts besseres zu tun hatten, als im Treibhaus abzuhängen und fleissig gearbeitet haben ( wie immer für nix Kohle), an die tollen Bands natürlich und vor allem an Euch kleines Publikum, die Ihr uns nie im Stich lassen würdet.

Wartet auf die WM! Javoll, Du aufmüpfiger Tippsklave! (Toni, Toni, Toni!!! - Der Gnackflachsträger)

LILI KONZERT 29.5.26 ATTILA THE STOCKBROKER VS BARNSTORMER  
... PUNKROCK GOES ROBIN HOOD

# !!!Das Hardcore Duell!!!

## Desperate Cry vs Turn Out

Yeah! Schönste Ösi-Core-7" seit langem. Scheint so, daß sich Österreich im Sog von Kurort ua langsam zu einem Land mit mehren guten HC-Bands entwickelt. Desperate Cry ist ein sehr treffender Bandname, darunter liegt eine zerstörte Gitarre und ein druckvolle Rhythmuspartie. Die Songs bauen sich langsam zu mitreißenden Meisterwerken Aufschlag und besonders die heisere Stimme wirkt aufregend. Die Texte sind in deutsch, lesenswert und können mit den besseren Lyrics so mancher Amis ohne weiteres mithalten. Dazu noch Punkte für die D.I.Y.-Produktion (keine Barcodes) und den tollen Sound. Alles in allem also eine perfekte Single. Kommt nie wieder runter von meinem Plattenteller. Pflicht! [aus Grubenhund #4]

Herr Ing. Fürthinger (Ex-TURN/Further Kind /Schlagwerk) und Herr Akquisiteur Maurer (Ex-OUT of order/Gitarre) bilden das Instrumentalduo TURNOUT-wer nun glaubt, daß in Zeiten von Computersamplingsoundteppichprogrammierungswirrwarr eine einfache Schlagzeug-Gitarre-Kombination als krasser Anachronismus abzuqualifizieren ist, wird an diesem Abend eines Besseren belehrt werden.

TOURNOUT produzieren ziemlich das heftigste Soundgemisch, daß ich in der letzten Zeit gehört habe.

Stilistisch treffen sich ZENI GEVA mit der alten Besetzung der Kultband GORE um die neue Richtung des " BUTCHERJUNGLE" zu kreieren. Beim letzten Konzert im Spektrum mußte auf Publikumswunsch fast das gesamte Programm wiederholt werden- diesmal wird's aber neue Songs geben!

Voraussichtlich im Juni wird es die Split -CD TURNOUT/BUG geben.

P.S.: NICHT VERGESSEN,  
SONST HAUE!

15. Mai  
Z6

# ÖSTERFESTIVAL-NACHSCHLAG:

Nach dem Durchstehen unseres ganz persönlichen Karfreitag-Kreuzwegs am Vor- und Nachmittag im Zuge der Festivalvorbereitungen waren wir gegen Abend doch recht gespannt auf Euer Kommen-schließlich war es auch für uns die erste 3-tägige Veranstaltung dieser Art.

PUKE & BLOOM lockten am Freitagabend schlußendlich satte 80 Leute ins Treibhaus. Gut die Hälfte war dem Dunstkreis des PUKE-Fanklubs zuzurechnen. Während PUKE mit Grunge-Pop-Indie-Material der fröhlicheren Natur punkteten, hielten sich BLOOM dann doch an biblische Vorgaben und verzauberten das Publikum mit ihrer ganz eigenen Melancholie.

Die Exponenten des Elektroniktages-BIRDY, LICHTENBERG&DJ NULLPUNKT- hatten am Samstag anscheinend keinerlei Chance gegen die übergroße Konkurrenz des Herrn Schwarzeneggers- True lies und Terminator 2 im österlichen Fernsehprogramm ziehen halt anscheinend doch!

1:0 für uns die wir sowieso da waren, denn das war auf jeden Fall ein digitales Östermahl der anderen Art. BIRDY, im schicken gelben XXL-Kragen-Hemd, servierten sympathisch-tanzbaren Elektropop mit spürbar viel Potential.

Anschließend durchflutete ein vielschichtiger und komplex gewirkter Soundteppich den BESCHISSEN LEEREN TURM, der zusammen mit einer opulenten Video-Animation wohl endgültig bewies, daß LICHTENBERG auf ihrem Sektor einzigartiges bieten.

Ein treibender Nachtmisch aus Detroit-Techno von DJ NULLPUNKT wußte zu später Stunde die verbliebene Tanz-Fraktion zu überzeugen: Prädikat. Fortsetzung folgtfolgtfolgt....

Die Auferstehung von Jesus von Barcelona feierten wir am frühen Nachmittag mit ein paar schüchternen Achterln und wundertollen BUKOWSKY-VIDEOS im Etablissement Nairobi Am Abend schafften es Strahler 80 dann doch, eine halbe Stunde nach Beginn ihres Konzertes in Innsbruck einzutreffen und mischten die fiebernde Menge (Ohne Soundcheck, Prädikat Wertvoll!) mit lecker Linzer Punkrock Aufschlag.

Über BUG zu schreiben stellt sich bißchen schwierig dar, drum Schlaglichter.

■ Überzeugen durch ihr solides (das ist keine Beleidigung, Burschen) Bandverständnis: Gemeinsam sind sie unschlagbar! ■ Eigenständigster und lautstärkeversessendster Gitarrero der härteren Gangart Innsbrucks: Let them bleed, Mason! ■ Schönster Drummeroberkörper von Tirol und Alto Adige (freies Zitat der Atomcats) ■ Krätzigster Bläusersatz ever: es lebe die Mundharmonika des singenden Lauf-, Hüpf- und Tanzwunders.

Das was BUG macht, ist stilmäßig schwer fixierbar, straight, eigenständig und live an Energie schwer zu überbieten. Bevor ich im Schleim versinke, bleibt mir nur auszurufen: BUG for president und auf die Split-CD darf man/frau gespannt sein!

Eija, und FUCKHEAD waren auch da. Sprangen die ganze Zeit nackig durch die Gegend und belästigten das Publikum. Sowas!

p.b.b. #3023061970  
Verein V.A.K.U.U.M.  
Dreiheiligenstrasse 9  
Fax: 0512 / 580808  
e-mail: [vakuum@oehlux.uibk.ac.at](mailto:vakuum@oehlux.uibk.ac.at)  
website: [www.utopia.or.at/vakuum](http://www.utopia.or.at/vakuum)  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck